

## **Antrag**

## **Gemeindeversammlung 11. Juni 2019**

### **Allgemein-anregende Initiative "Mehr Nacht für Wallisellen"**

---

Sitzung vom

A1.02.2

## **Antrag**

Die Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2019 beschliesst auf Antrag des Gemeinderats gestützt auf die §§ 146 ff. Gesetz über die politischen Rechte (GPR) und Art. 7 Abs. 3 Bst. a Gemeindeordnung (GO):

- 1 Die allgemein-anregende Initiative vom 7. November 2018 der Erstunterzeichner Lukas Schuler, Tobias Hofstetter, Martin Tanner, Claudia Iseli, Hanni Borowski, Ulrich Borowski, Daniel Hürlimann und Peter Zwyssig mit 279 weiteren Stimmberechtigten wonach die Gemeinde Wallisellen neue Erlasse oder notwendige Änderungen bestehender Kommunalen Erlasse vorzuschlagen hat, um der Lichtverschmutzung in der Gemeinde Wallisellen wirksam zu begegnen, wird erheblich erklärt.

## **Initiative**

### **Initiativtext**

Der Gemeinderat wird beauftragt, neue Erlasse oder die notwendigen Änderungen bestehender kommunaler Erlasse vorzuschlagen, um der Lichtverschmutzung in der Gemeinde Wallisellen wirksam zu begegnen.

### **Begründung**

Unnötige Lichtemissionen erzeugen zunehmend Lichtverschmutzung – auch in Wallisellen – obwohl es gültige Schweizer Normen und Empfehlungen von Bund und Kanton gibt, die diese vermeiden sollen. Das stört die Tier- und Pflanzenwelt, aber auch den gesunden und erholsamen Schlaf der Einwohnerinnen und Einwohner, welche keine echte Nachtruhe mehr finden. Selbst im Hardwald gibt es keine natürliche Dunkelheit mehr, da sich das Licht weit verbreitet.

Wallisellen sitzt am eigenen Lichtschalter, denkbar ist:

- Bestehende Verordnungen dem Umweltschutzgesetz, den geltenden Lichtnormen und der erwarteten Vollzugshilfe zur Vermeidung unnötiger Lichtemissionen 2018/19 des Bundesamtes für Umwelt anpassen und entsprechend zu ergänzen, z.B.
  - Artikel Ruhestörung
    - Um Ausschaltzeiten für unnötige Lichtemissionen und Ausnahmeregelungen der Weihnachtsbeleuchtung.
  - Artikel Benützung öffentlicher Sachen und öffentlichen Grundes
    - Um Reduktion sicherheitsrelevanter Beleuchtung und Nachtabschaltung öffentlicher Beleuchtung (Einbezug Bevölkerung).
  - Artikel Plakate, Reklamen
    - Um Verbote von Sky-Beamern, Lasershows und übergrossen Displays im Aussenraum, Verweis auf die Nachtruhe, Begrenzung auf nicht-störende, nicht-blendende Optik im Betrieb, Anpassung an SN 586 491:2013 (Baunorm SIA 491) nachträglich nicht-konform erstellter Installationen.
- Walliseller Bauherren auf die Einhaltung von Lichtnormen (SIA 491) hinzuweisen und Bauausführungen zu kontrollieren.
- Die Gestaltung der räumlichen Beschaffenheit von Wallisellen bei Nacht langfristig um eine unabhängige und professionelle Lichtplanung (Plan Lumière, Masterplan Licht) zu ergänzen.

## Vorgehen

Die Gemeinde Wallisellen ist in den vergangenen Jahren in Bezug auf Energiefragen und Ähnlichem nicht untätig gewesen. Der Gemeinderat anerkennt aber auch den Inhalt der Initiative und das Anliegen der Initianten. In diesem Sinne erachtet es der Gemeinderat als richtig und sinnvoll, die bestehenden rechtlichen Grundlagen zu überprüfen. Die Ausarbeitung eines Masterplans Licht soll geprüft und wenn sinnvoll, umgesetzt werden.

Inhaltlich können heute selbstverständlich keine Aussagen gemacht werden. Das wird Gegenstand der Abklärungen und Arbeiten nach einer Erheblicherklärung der allgemein-anregenden Initiative sein. Dann kann aufgezeigt werden, wo die Gemeinde Wallisellen Optimierungen vornehmen kann.

## Zuständige Verwaltungsabteilung

Der Ressortvorsteher Tiefbau und Landschaft ist Vorsitzender der Fachkommission Energie. Somit liegt es nahe, dass diese Abteilung sich für die Initiative federführend zeichnet. Die Vorbereitung von Antrag und Weisung ist durch die Abteilung Tiefbau und Landschaft erfolgt.

Wird die allgemein-anregende Initiative durch den Souverän erheblich erklärt, wird das Geschäft federführend durch die Abteilung Tiefbau und Landschaft in Zusammenarbeit mit der Abteilung Hochbau und Planung sowie der Abteilung Sicherheit weiter behandelt.

## Empfehlung

Die Gemeinde Wallisellen ist in den letzten Jahren in allen Belangen sehr gewachsen. Dazu gehören auch das Wachstum der Infrastruktur und die Anzahl der Bauprojekte. Die dichtere Besiedlung führt gleichzeitig zu einer höheren Lichtemission. Der Gemeinderat erachtet es als sinnvoll, die bestehenden gesetzlichen Grundlagen auf deren Aktualität zu prüfen und den Abgleich mit übergeordnetem Recht durchzuführen. Zudem soll die Ausarbeitung eines Masterplans Licht geprüft werden. Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten die allgemein-anregende Initiative „Mehr Nacht für Wallisellen“ für erheblich zu erklären.

## Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Zu diesem Geschäft muss die Rechnungsprüfungskommission nicht Stellung nehmen.

Referent zu diesem Geschäft ist der Ressortvorsteher Tiefbau und Landschaft Philipp Maurer.

Wallisellen, 9. April 2019

Gemeinderat Wallisellen

**Peter Spörri**  
Gemeindepräsident

**Barbara Roulet**  
Gemeindeschreiberin / Geschäftsführerin